

Leitbild 10.03.2021

Wir sind ein 1986 gegründeter unabhängiger Verein, der sich als Ansprechpartner und Lobby für Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung versteht. Wir sind ein lebendiges und kreatives Team, das auf ein kollegiales und soziales Miteinander setzt. Ein wertschätzender und achtsamer Umgang ist die Basis unserer Arbeit.

Das Ziel des Vereins ist es, Menschen mit Migrationsbiografien ein gutes Ankommen in der Region zu ermöglichen und Ihnen langfristig zur Seite zu stehen.

Unabhängig vom Aufenthaltsstatus, kultureller, sozialer oder religiöser Herkunft beraten wir Menschen unentgeltlich und perspektivoffen.

Dabei spielt die Befähigung zu und Förderung von selbstbestimmtem und partizipativem Handeln im gesellschaftlichen Alltag eine wesentliche Rolle.

Wir sind solidarisch mit den Ratsuchenden und unterstützen diese gegenüber Verwaltung und Öffentlichkeit bei der Wahrnehmung und Durchsetzung ihrer Rechte.

Wir machen auf Missstände bezüglich des Umgangs mit Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung aufmerksam und positionieren uns auf lokaler und überregionaler Ebene zu Themen der Asyl- und Migrationspolitik.

Durch Aufklärungsarbeit soll die Öffentlichkeit sensibilisiert, Vorurteile abgebaut und eine wertschätzende Anerkennungskultur gefördert werden.

Ein weiteres Ziel ist die Vermittlung von Grundsätzen, die auf ein Miteinander, statt auf ein Neben- oder Gegeneinander bauen.

Wir möchten anhand unserer Angebote, insbesondere der Migrations- und Asylverfahrensberatung, aber auch im Bereich Bildung, Kultur und Alltagsbewältigung gesellschaftliche Teilhabemöglichkeiten fördern. Durch ein möglichst niedrigschwelliges Angebot möchten wir besonders für Menschen, die sonst von Vergleichbarem ausgeschlossen werden, einen erleichterten Zugang ermöglichen.

Wir nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um die Qualität der Arbeit zu sichern. Wir arbeiten auf regionaler Ebene mit anderen Initiativen, Verbänden und Institutionen zusammen, um die bestmögliche Unterstützung der Ratsuchenden zu gewährleisten.

Unerlässlich in unserer Arbeit sind ehrenamtliche Unterstützer:innen, denen wir Raum für ihre Ideen und Engagement geben.

Wir hinterfragen kritisch gesellschaftliche und politische Prozesse und beteiligen uns an aktuellen Diskussionen.

Im Rahmen unserer Arbeit stellen wir uns entschieden gegen jede Form von Diskriminierung, Rassismus, Rechtsextremismus, Sexismus und Homophobie.

Gesellschaftliche und politische Veränderungen fassen wir als Herausforderung auf, der wir im Rahmen unserer Möglichkeiten mit einer bedarfsorientierten Anpassung unserer Aufgaben begegnen.